

Linz

Technologie trifft Tourismus

25 Jahre
rheinkiesel

Natur

Warum die Vögel
leiser singen

Region

Die Rekordbrücke
der Amerikaner

Ihr Recht

Was Grundeigentümer
jetzt wissen müssen

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**

25 Jahre
rheinkiesel

Quartett-Verlag
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
www.rheinkiesel.de



**Hier sollte eigentlich Ihre
Anzeige erfolgreich für
Ihr Unternehmen werben...
Nehmen Sie Kontakt
mit uns auf!**



**Frühlings-
Brunch**

Samstag
09.04.2022
10 bis 14 Uhr

Preis: 21,90 Euro p. Person
inkl. Sektempfang

Um Reservierung wird gebeten.

**BISTRO
BALANCE**

Mittelstraße 49 - 51 | 53773 Hennef
Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 02242 96988 380
info@bistro-balance.de | www.bistro-balance.de

Liebe Leserin und lieber Leser,

vor 40 Jahren erschien Rachel Carsons wegweisendes Buch „Silent Spring“ – auf Deutsch: „Der stumme Frühling“. Die Wissenschaftlerin warnte darin vor den Folgen von Pestizideinsatz und Umweltzerstörung. Das Buch gilt als Meilenstein, wenn nicht sogar Geburtsstunde der Umweltbewegung. Doch wenn wir uns vier Jahrzehnte später am Morgen einmal umhören – wie Diplom-Biologe Ulrich Sander es getan hat – müssen wir feststellen, dass viel weniger Vögel als früher tirilieren, jubilierten und zwitschern. Unsere Natur verarmt, sie stirbt langsam und leise. **Der stillere Frühling** wird wohl auch so schnell nicht mehr lauter werden. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 4 in diesem Heft. Und zu Klimawandel, Umweltzerstörung und gedankenlosem Einsatz von Pestiziden kommt in

diesem Frühling noch ein unfassbarer Krieg, der viele von uns vor Angst und Ohnmacht ebenfalls verstummen lässt... unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei allen, die von dieser schrecklichen Invasion betroffen sind. Unsere Rubrik „Ihr Recht“ wendet sich in diesem Monat mit **Hausaufgaben für Grundeigentümer** an Grund- und Wohnungsbesitzer: Aufgrund der Reform der Grundsteuer muss man sich jetzt beim Finanzamt melden. Was Sie dabei beachten müssen, hat Rechtsanwalt Christof Ankele auf S. 7 für Sie zusammengefasst. Auf der anderen Seite gibt es in diesen Wochen (hoffentlich) wieder gute Nachrichten: Die Temperaturen steigen, die Pandemie nähert sich ihrer schon fast traditionellen Sommerpause. Das wird vor allem jene freuen, die mittelbar oder unmittelbar vom

Frohe Ostern



Tourismus profitieren. In Linz etwa lässt ein pfiffiges Startup insbesondere ältere Menschen **Die Altstadt neu erleben**. Blättern Sie rasch auf Seite 8/9, Sie könnten zu den Ersten gehören, die als Gewinner in den Genuss der neuartigen „Stadtführung“ kommen! Viel Glück! Endlich wieder im Schwimmbad seine Bahnen ziehen oder mit den Kindern am Wochenende planschen gehen – in Königswinter hat das neue Hallenbad eröffnet. Mehr dazu und weitere Themen finden Sie in unserem Kaleidoskop auf Seite 10: **Auf ins warme Nass!** Wir freuen uns, Ihnen nach mageren Zeiten in diesem Monat einen prall gefüllten **Veranstal-**

tungskalender präsentieren zu können. Ob Flohmärkte, Konzerte, Kabarett, Stadtführung, Vorträge oder Ausstellungen: Genießen Sie unsere Region und unsere vielfältigen Angebote in vollen Zügen! Einen wundervollen, gesunden April und ein friedliches Osterfest für Sie und Ihre Lieben wünscht Ihnen

Julia Boller



IHR SPEZIALIST
FÜR FLIESEN



FÜR IHRE NEUEN FLIESEN
BADEZIMMER
WOHN- | ESSZIMMER
KÜCHE | FLUR
SCHLAFZIMMER
TERRASSE

Besuchen Sie unsere über 1.000m² große Ausstellung in Troisdorf und lassen Sie sich inspirieren und individuell beraten.

Beratungstermin vereinbaren:
0228 - 97 17 50

Weitere Informationen:
www.fliesen-strang.de



Wenige Minuten von Ausfahrt RRR an der Nord-Brücke A565 BN-Beuel Niederkassel. Dann links und 2. Ampel rechts.

Der stillere Frühling

Vögel sind uns Menschen in vielen Dingen voraus: Sie können besser sehen, besser hören, besser singen, besser navigieren, riechen – und fliegen können sie auch noch! Umso tragischer ist es, dass sie den Machenschaften des Menschen kaum etwas entgegenzusetzen haben. Und allmählich verstummen.

In den vergangenen 40 Jahren ist Europa um mehr als eine halbe Milliarde Vögel ärmer geworden! – und unsere Umwelt und die Natur somit weniger lebendig, weniger bunt und stiller. Ein tückischer Vorgang, weil er für viele unbemerkt verläuft. Damit gehört er zu einem der fatalen „schleichenden Prozesse“, an die wir uns gewöhnen, die wir leichtsinnig ignorieren bis plötzlich ein Punkt erreicht wird, an dem wir vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Der „Stumme Frühling“

Bereits vor 60 Jahren erschien das Buch „Der stumme Frühling“ („Silent Spring“) der US-amerikanischen Naturwissenschaftlerin und Schriftstellerin Rachel Carson. Es alarmierte erstmals eine breite Öffentlichkeit. Sie zeigte die gravierenden Folgen eines unbekümmerten, flächendeckenden Einsatzes von Pestiziden, allen voran DDT auf. Auf tote Insekten und Regenwürmer folgten tote Vögel, weil sie direkt an den giftigen „Pflanzenschutzmitteln“ oder an der damit kontaminierten

Nahrung starben oder erkrankten. Zudem reichert sich die Substanz wegen ihrer chemischen Beständigkeit im Fettgewebe von Tier und Mensch an. Sie zeigte in ihrem Buch die kurz- und langfristigen Folgen sowie die Nebenwirkungen der Chemikalien auf und warnte vor ihrer nicht zu kontrollierenden Ausbreitung über die Nahrungskette, die uns Menschen einschließt.

Ein stummer Frühling!? Diese düstere Vorhersage schlug ein und traf die Menschen vor allem emotional. Der Journalist Thomas Krumenacker schrieb 2021 in seinem Beitrag mit dem Titel „Das Lied ist aus“ in der Süddeutschen Zeitung: „Es ist wohl kein Zufall, dass Carson ausgerechnet ein akustisches Bild wählte, um eine große Wirkung zu entfachen. Naturgeräusche und besonders der morgendliche Vogelgesang im Frühling und Sommer sind eine der ursprünglichsten Verbindungen zwischen Menschen und der sie umgebenden Natur.“ Möglicherweise hat uns genau das Konzert der Vögel erst dazu angeregt, Musik zu machen und Klänge, Harmonien und Rhythmen als wohltuend zu genießen.



Das Buchfink-Männchen ist ein ausgiebiger Sänger

| Bild: Ulrich G. Sander

Was hat sich seit Erscheinen des mahnenden Buches geändert? Unsere Umwelt ist nicht endlos strapazierbar und unsere irdischen Ressourcen nicht unerschöpflich. Das Wirken des Menschen in einer Welt voller gegenseitiger Abhängigkeiten bleibt nicht folgenlos. Das Wissen um diese Zusammenhänge ist mittlerweile bewusst. Ansonsten aber machen wir Menschen uns

weiterhin ungehemmt die Welt untertan: Verbrauchen, verschmutzen und verdrängen die Natur und ihre Lebewelt – unter anderem eben mehr als eine halbe Milliarde wildlebender Vögel in den letzten Jahrzehnten in Europa! Und aus dem entlarvten und verbotenen DDT wurde das Allheilmittel Glyphosat... Ein anderer Name, das gleiche Prinzip, der gleiche Fehler.

Fröhliche OSTERN

Wir sind Partner von
FLEUROPA



Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
info@blumen-neffgen.de

Die heutigen Vogelverluste aufgrund von Lebensraumzerstörung, Nahrungsmangel und Gifteinsatz betreffen auch (einst) häufige Arten wie Haussperling, Star, Feldlerche oder Schwalben.

Zerstörer Lebensraum

Unsere Natur verarmt dabei auch massiv an Naturklängen dieser Singvögel, deren „akustische Überreste“ obendrein noch permanent von Auto-, Flug-, Zug- und Geräuselärm überdröhnt werden.

Wie sich wohl die „Klanglandschaften“ in unserer Heimat in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt haben? So genau können es selbst Experten nicht sagen, denn Foto- und Filmarchive speichern zwar die Optik unserer Heimat, jedoch kaum die Akustik: Dokumentarische Tonaufnahmen von Landschaften, Wäldern, Feldfluren oder Parks hinsichtlich der Vogelgesänge im Frühjahr und Sommer sind Mangelware.

Der Gesang des Buchfinks

Ein Rechenbeispiel mit dem Buchfinken kann verdeutlichen, in welcher Dimension sich unsere Umwelt akustisch ändern kann.



Der Gesang der Kohlmeise gehört zu den abwechslungsreichsten aller Meisenarten | Bild: Ulrich G. Sander

Der Singvogel ist eine unserer häufigsten Arten in Deutschland, dessen Bestandsgröße zuletzt mit noch etwa zehn Millionen Brutpaaren angegeben wird. Wir hören ihn im Wald, in Gärten, Parks, in Gehölzbeständen der Feldflur und sogar auf Friedhöfen. Während der Hochphase der Balz tragen Buchfinken drei- bis viertausend ihrer Gesangsstrophen pro Tag vor. Wenn wir im Schnitt von lediglich 2000 Strophen am Tag und einer Dauer von 60 Tagen während der Balz-, Paarungs- und anfänglichen Brutzeit von März bis Mai ausgehen, erhalten wir in der Summe eine Zahl von 120.000 melodischen Darbietungen – allein eines Einzelvogels. In Deutschland beläuft sich die jähr-

liche Summe aller Buchfinken auf unglaubliche eine Billion und 200 Milliarden Strophen im Frühjahr, die in den Landschaften erklingen. Das entspricht bundesweit eine über eine Milliarde Open Air Live-Konzertstunden.

10-fach stillerer Frühling

Viele unserer Vogelarten weisen allerdings einen langanhaltenden, teils dramatischen Abwärtstrend auf. Es ist leicht nachvollziehbar, dass daher in unserem Land Milliarden von Vogelliedern weniger ertönen als früher – und der Frühling stiller wird. Im Falle von Haussperling, Feldsperling oder Feldlerche sind innerhalb der

vergangenen 70 Jahre die Bestände auf ein Zehntel geschrumpft. In ausgeräumten, intensiv genutzten Feldlandschaften oder zubetonierten Innenstädten singt oder lebt inzwischen kaum noch ein Vogel. Unsere Frühjahre und so manche Landschaften sind teils 10-fach ärmer an Vogelgesängen als früher. Für uns Menschen, die persönliche Erfahrungen für die Dauer einer Generation machen, ist das genau wie der Klimawandel ein nur schwer wahrnehmbarer Vorgang. Kaum jemand empfindet den allmählichen Verlust als Schock. Das führt uns in Versuchung, den jeweils aktuellen Stand als Normalzustand zu akzeptieren.

Weshalb Vögel singen

Am Beispiel des Buchfinken, der in seinem frühjährlichen Konzert 120.000 Lieder erschallen lässt, ahnen wir, dass dies auch eine Anstrengung bedeutet, welche viel Kraft kostet. Der Energieverbrauch eines Buchfinken-Männchens, das etwa drei Stunden täglich nur mit Singen beschäftigt ist, dürfte beträchtlich sein. Wir können ihn noch nicht physikalisch exakt beziffern, aber sicher ist, dass er einen lohnenden



Willkommen im Cosy Corner 1717

Machen Sie es sich bei uns gemütlich und nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag! Wir freuen uns auf Sie!



Geschenk-Gutschein

als besonderes Geschenk bei uns erhältlich z.B. für ‚High Tea‘, klassische Scones oder unser Frühstücksangebot.



Sie haben eine Feier geplant? Sprechen Sie uns an - unsere Räumlichkeiten stehen Ihnen für Familienfeiern, den Geburtstag, oder den schönsten Tag Ihres Lebens, Ihre Hochzeit, zur Verfügung. Auch den ‚Trauer-Kaffee‘ richten wir Ihnen gerne aus.



Adresse
Cosy Corner 1717
Tony B. Child & Daughter
Hauptstr. 380
53639 Königswinter

Kontakt
T +49 2223 279120
M +49 176 31506818
cosycorner1717@t-online.de
www.cosycorner1717.de

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 10-18 Uhr,
Samstag/Sonn- &
Feiertags 09-18 Uhr.
Montag ist Ruhetag.



Wir verwöhnen Sie mit Frühstück, Tagesgerichten & Kuchen – alles frisch zubereitet!

++ NEU +++ Wir verblistern!

Die Leistungen unserer neuen Blisterabteilung in Oberkassel:

- Verblisterung der Wochenmedikation
- Rezept- und Medikationsmanagement
- Betreuung und Beratung
- Tägliche Lieferung

Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.



**Wir freuen uns,
wenn Sie gesund sind.**

**kreuz-
apotheke**

Eckard Voß e. K.
Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn
Tel.: 0228/441 211, Fax: 0228/440 224
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de
www.kreuz-apotheke.biz

PAYBACK

Natur



Der Gesang des Rotkehlchens enthält hohe, feine Töne und auch tröpfelnde, perlende Elemente | Bild: Ulrich G. Sander

Zweck hat. Von einer Warte in einem als geeignet ausgewählten Brutrevier vorgetragen, lockt der Vogel mit seinem weit hörbaren Gesang ein Weibchen an. Das ist energiesparender, als ständige Suchflüge zu unternehmen. Zugleich ist der Reviergesang ein Signal an Konkurrenten der gleichen Art, auf Distanz zu bleiben. Sich derart akustisch in der Landschaft einzusortieren ist effizienter als kräftezehrende Kämpfe auszufechten, zu denen es aber bei hartnäckigen Konkurrenten oder bei hoher Siedlungsdichte mitunter doch kommt.

Verborgene Botschaften

Und dann sind da noch Gesangs-Komponenten, die dem menschlichen Gehör verborgen bleiben. Vögel übertragen mit ihren Gesängen und zahlreichen weiteren Lautäußerungen noch subtile Charakteristika und Informationen. Dabei sind noch nicht einmal die Dialekte gemeint, regionale Unterschiede im Gesang. Sie sind durchaus vergleichbar mit den Sprachdialekten in den verschiedenen Regionen der Menschen.

Doch je nach Vitalität, Erfahrung und Talent beziehungsweise Fähigkeiten singen Vogel Männchen besonders ausgiebig, lang, schön und komplex. Das macht sie für die zu beeindruckenden Weibchen als gesunde und vielversprechende Partner besonders attraktiv. Vögel der gleichen Art hören feinste Unterschiede in den Gesängen heraus und können auch Individuen unterscheiden. Für uns Menschen bleiben diese

Nuancen und schnelle, frequenzmodulierte Tonfolgen, die Informationen enthalten, verborgen. Vögel können einfach schneller singen und schneller hören – mithin akustisch schneller Daten übertragen.

Ein herber Verlust!

Noch lange nicht sind beim Vogelgesang alle Phänomene erkannt und Rätsel gelöst. Erst nach und nach registrieren wir, dass bei manchen Arten auch die Weibchen singen oder singen können, es aber oft unterlassen. Wissenschaftler, die sich eingehend mit Vogelgesang befassen, kommen oft zu dem Schluss, dass er viel mit sozialer Interaktion, Wohlbefinden und womöglich Freude zu tun hat. Manche Vogelarten, etwa unsere Amsel oder die Singdrossel, üben, lernen und erfinden Motive und Strophen, sie komponieren und variieren. Einige Arten duettieren sogar.

Der Verlust von Naturgeräuschen und Vogelstimmen in unserer Natur ist selbstverständlich ein immaterieller Verlust von eigenem Wert. Doch ist dies auch ein deutlicher Hinweis auf die Zerstörung unserer Umwelt und das Eintreten von teils unwiederbringlichen Verlusten.

Darüber hinaus gibt es Untersuchungen, die darauf hindeuten, dass natürliche Stille, die Geräusche der Natur und der Gesang der Vögel sich positiv auf unser psychisches Wohlbefinden auswirken. Das sind genug Gründe, den Trend zu immer stilleren Frühjahren aufzuhalten.

|| Ulrich Sander

Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!



Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage

www.Baumdienst-Siebengebirge.de

**BAUMDIENST
SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIESTEIN**

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelselbtechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbeurteilung! kostenlos

Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf,
Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur,
Altenkirchen, Tel.: 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

www.Baumdienst-Siebengebirge.de
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

**KEEP CALM
AND
TAKE CARE
OF YOUR
TREES**

f i

Hausaufgaben für Grundeigentümer

Die Erklärung: „Das habe ich nicht gewusst“ ist im Umgang mit Ämtern und Behörden meist keine ausreichende Entschuldigung. Dies gilt auch für die Abgabe der neuen Grundsteuer-Erklärung. Diese ist zwischen dem 1. Juli und dem 31. Oktober 2022 fällig.

Die neue Erklärungspflicht trifft alle Grundeigentümer, unabhängig von der Frage der Größe und der Nutzung, und damit Kleingärtner auf eigenem Land genauso wie Wohnungseigentümer. Die abgegebenen Erklärungen bilden die Grundlage für die Reform der Grundsteuer, die erforderlich wurde, weil das Bundesverfassungsgericht die bisherige Berechnung wegen veralteter Daten für verfassungswidrig erklärt hatte. Der bisherige Einheitswert

Grundstück an diesem Tag bestand. Spätere Teilungen oder eine Bebauung im Lauf des Jahres sind nicht relevant. Ist die Immobilie oder das Land vermietet oder verpachtet, lässt sich die Erklärungspflicht nicht auf den Mieter oder Pächter abwälzen: Der Eigentümer steht in der Pflicht. Für Wohnungseigentümer oder Erbgemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Miteigentümer dieser Pflicht nachkommt, aber die übrigen Eigentümer namentlich nennt. Die Erklärung

ebenso wie die Steuernummer und die Einheitswert-Nr. Wird allerdings die Erklärung bei einem nicht zuständigen Finanzamt eingereicht, wird dieses intern weitergeleitet, der Steuerpflichtige muss sie nicht erneut übersenden. Eine wichtige Quelle für die abgefragten Informationen ist der Grundbuchauszug. Ist dieser nicht in den Unterlagen vorhanden, kann er bei dem Grundbuchamt des örtlich zuständigen Amtsgerichts gegen Gebühr angefordert werden. In dem Grundbuchauszug finden sich die Angaben über (Mit-)Eigentümer oder die Größe des Grundstücks und die grundbuchliche Lage (Gemarkung, Flur).

Der aktuelle Bodenrichtwert muss ebenfalls mit angegeben werden. In Nordrhein-Westfalen lässt er sich online durch entsprechende Recherchen in boris.nrw ermitteln. Vergleichbare Portale gibt es auch für andere Bundesländer. Alternativ kann man sich an den örtlich zuständigen Gutachterausschuss für Grundstückswerte wenden. In diesem Zusammenhang spielt auch die Nutzungsart eine Rolle: Landwirtschaftliche oder Waldgrundstücke werden deutlich niedriger bewertet als die für Bebauung vorgesehenen Flächen. Außerdem werden Angaben zum Baujahr oder zur Wohn/Nutzfläche einer Immobilie gefordert. Diese finden sich im Kaufvertrag oder in den Bauunterlagen. Die Verantwortung für die Informationsbeschaffung liegt jedenfalls allein bei dem Grundstückseigentümer.

Rechtsanwalt Christof Ankele
Kanzlei Schmidt & Ankele,
Bad Honnef



wird durch einen Grundsteuerwert ersetzt. Nach dem bisherigen Fahrplan wird die reformierte Grundsteuer ab dem Jahr 2025 erhoben. Die Prognose sei erlaubt, günstiger wird's wohl nicht, denn schließlich sind gerade die Werte von Immobilien in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten überproportional gestiegen.

Stichtag 1. Januar

Wer ein Grundstück im Laufe des Jahres 2022 kauft, muss keine Erklärung abgeben. Nur wer am 1. Januar Eigentümer war, ist verpflichtet, und zwar bezogen auf den Zustand, in dem sich das

ist künftig alle sieben Jahre fällig – in Niedersachsen gibt es allerdings gewisse Ausnahmen. Dabei muss der Eigentümer die Elster-Schnittstelle des Finanzamtes im Internet nutzen, seine Daten also elektronisch eingeben. Wer keinen Computer hat oder das Internet nicht nutzen kann, wird dies nur in Ausnahmefällen geltend machen können.

Blick ins Grundbuch

Abzugeben ist die Steuererklärung bei dem Finanzamt, in dessen Bezirk sich das betroffene Grundstück befindet. Dieses lässt sich den vorhandenen Grundsteuerbescheiden entnehmen,

Kosmetik
& Fußpflege
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

rheinkiesel
Magazin für Markt und Maklerberufe



Wir lassen
Sie nicht
im Regen
stehen!

Mit einer werbewirksamen
Anzeige im **rheinkiesel**
bringen Sie Ihre Schäfchen
ins Trockene!

Fordern Sie unsere
Anzeigenpreisliste an:
Telefon 0 22 24 / 7 64 82
Fax 0 22 24 / 900 292
E-Mail info@rheinkiesel.de

Die Altstadt neu erleben

Was gibt es Schöneres als einen Spaziergang durch die pittoreske Altstadt von Linz? Ein junges, aufstrebendes Unternehmen will dieses Erlebnis künftig auch Menschen ermöglichen, die nicht (mehr) gut zu Fuß sind.

Angefangen hat alles mit Oma Jadwiga. Als die 87-jährige Linzerin allmählich ihre Beweglichkeit verlor und nur noch kürzeste Strecken ohne Hilfe zurücklegen konnte, suchte ihr 24-jähriger Enkel Janis Tümpel fieberhaft nach Möglichkeiten, Jadwiga ihre gewohnten Routinen weiter zu ermöglichen. Per Crowdfunding – einer neuartigen, internetbasierten Projektfinanzierung über Spenden – erwarb er ein gebrauchtes E-Mobil für seine Großmutter, damit sie weiterhin sonntagsmittags durch die Altstadt touren und bei Café Reinartz ein Stück Buttercremetorte mit einem Espresso genießen konnte. Jadwiga bedankte sich bei den insgesamt 147 Spenderinnen und Spendern mit selbstgehäkelten Mützen.

Dann bekam Jadwiga Besuch von ihrer Jugendfreundin Hildegard, die sich gern gemeinsam mit Jadwiga ihre Stadt angeschaut hätte. Doch auch Hildegard war

schlecht zu Fuß – und düste deshalb allein mit dem E-Mobil los – inklusive einer handgeschriebenen Wegbeschreibung von Jadwiga.

Doch Hildegard verfuhr sich hoffnungslos und musste abends vom Technischen Hilfswerk aus ihr Fahrzeug mit leerem gerettet werden.

Dort war ihr Fahrzeug mit leerem Akku liegen geblieben. Janis Tümpel studierte zu dem Zeitpunkt Fahrzeugtechnik und schrieb gerade seine Masterarbeit über Autonomes Fahren – und hatte eine Idee: Warum die Technologie des sich selbst steuernden Fahrzeugs nicht auch für E-Mobile nutzen? Tümpel sprach mit Studienfreunden über mögliche Umsetzungen und bereits vorhandene Algorithmen und deren mögliche Anpassung auf E-Mobile – und gründete die Linz Live erleben GbR (kurz: LLE) mit dem Ziel, autonom fahrende E-Mobile künftig für Städtetouren einzusetzen.



Die Zukunft: Linz erkunden mit LLE – Linz Live Erleben

„Autonomes Fahren ist immer wieder durch schwere Unfälle in Verruf gekommen. Aber der Ein-

satz in einer hauptsächlich von Fußgängern besuchten Innenstadt und die Fortbewegung im Schritttempo führen dazu, dass gar keine schweren Unfälle passieren können. Einen Abstandsmelder zu programmieren, war das Einfachste – das kann jeder Drittsemester in unserem Studiengang: Steht jemand vor dem E-Mobil, hält es automatisch an.“

Startup mit Studienfreunden

Außerdem versahen die Programmierer von Linz Live Erleben das Gefährt mit einer festgelegten Route inklusive Stops an Sehenswürdigkeiten (siehe unser Titelbild), etwa am Buttermarkt oder an der Burg. Zugehörige Infos liefert eine App aufs Smartphone und ge-

English Breakfast & Afternoon Tea
Um Voranmeldung wird gebeten: 02645 - 97562

The Little Britain Inn
Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern oder Seminare im zauberhaft englischen Ambiente - einzigartig deutschlandweit!

"The Little Britain Inn" Themenhotel & "The Robin Hood Inn" Eventlocation
Bahnhofstr. 12 - 14, 53560 Vettelschoß Tel.: 02645 - 97562
www.thelittlebritaininn.com www.therobinhoodinneventlocation.com

währt auch denen Einblicke, die sich nicht zu Fuß fortbewegen können. „Die Folterkammer der Burg ist für Gehbehinderte nicht zugänglich. Deshalb enthält die App einen kleinen Film darüber“, freut sich Tümpfer. Angebote über barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten und behindertengerechte Toiletten runden den Service ab.

Weltpremiere am Neutor

Schon Ende dieses Monats rollen also weltweit erstmals drei E-Mobile durch die Linzer Altstadt. Die vorgesehene Route führt vom Bahnhof über das Rheintor bis zum Neutor und dauert gut eine Stunde reine Fahrtzeit. Erläuterungen zur Stadt und Geschichte gibt es per Kopfhörer über eine Smartphone-App. „Die Tour kann dabei jederzeit unterbrochen werden, etwa für ein Shopping-Erlebnis, einen Kaffee mit Kuchen oder ein kühles Kölsch“, erklärt Janis Tümpfer, mittlerweile Ge-

schäftsführer der Linz Live Erleben. „Wir ermöglichen es auch älteren oder eingeschränkten Menschen, das quirlige Leben in der Linzer Altstadt auf Augenhöhe mitzuerleben.“ Janis Tümpfer ist fest davon überzeugt, dass die Zukunft derartigen touristischen Angeboten gehört.

LLE goes international

„Wir haben zahlreiche Anfragen, etwa aus den USA.“ Und Linz soll erst den Anfang bilden: Schon im Herbst will LLE seine E-Mobile auch durch Bad Honnef und Königswinter fahren lassen und auch bei Weinfesten zum Einsatz kommen – als selbstfahrender Rücktransport zum Hotel zum Beispiel.

Bei anhaltendem Erfolg, so hofft er, könnte sein Unternehmen 2023 auch in Bonn und Köln Sightseeing-Touren für Senioren anbieten – und 2025 in München und Berlin.

Geliebte Mobilität

Doch wie hat der junge Unternehmer es geschafft, das nicht unerhebliche Kapital für drei E-Mobile aufzubringen? Gar nicht! Auch an dieser Stelle kommt Oma Jadwiga ins Spiel: Sie und zwei gleichaltrige Freundinnen stellen ihre E-Mobile künftig am ersten und dritten Wochenende für Linz Live Erleben zur Verfügung – und erhalten dafür ein kleines Entgelt. Janis Tümpfer hofft, das Angebot ausweiten zu können. „Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich vorstellen können, an einem oder zwei Wochenenden im Monat auf ihr E-Mobil zu verzichten, können sich bei mir melden unter A.Prilscherz@linz-live-erleben.de“, betont der junge Unternehmer. Sein nächstes Ziel: Eine Premium-Tour inklusive Jadwiga Tümpfers beliebter Buttercremetorte mit einem Espresso – als To-Go-Variante, pardon, To-Drive. **|| A.P.-R. Ilscherz**



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25
info@laremise.de . www.laremise.de

Gewinnen mit rheinkiesel!

Schon Ende April sollen die ersten Probefahrten mit Linz Live Erleben starten. Seien Sie mit dabei und steigen Sie als Erste(r) auf ein LLE-mobil! rheinkiesel verlost gemeinsam mit Linz Live Erleben drei maximal dreistündige Linz live-Touren. Als Trostpreis spendiert Oma Jadwiga drei selbstgehäkelte Mützen. Beantworten Sie uns einfach nur diese Frage: Auf welches Getränk wollte Jadwiga Tümpfer auf keinen Fall verzichten? Schicken Sie uns die Antwort bis zum 10. April 2022 (Datum des Poststempels) an Quartett-Verlag, Erwin Bieder, Im Sand 33, 53619 Rheinbreitbach. Die Probefahrt findet am 31. April statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss des Rechtsweges. rheinkiesel übernimmt keine Haftung bei der Einlösung des Gewinns. Viel Glück!



PFLEGEBERATUNG Eugen Hasenbank

Wir bieten Ihnen individuelle Pflegeberatung nach Ihren Wünschen an.
Weitere Leistungen:

- Prüfung des Vorgutachtens
- Hilfe bei Widersprüchen
- Erstellung einer pflegfachlichen Stellungnahme
- Vorbereitung für die Begutachtung
- Persönliche Begleitung am Tag der Begutachtung
- Formularhilfe
- Beratung zu pflegerischen Wohnformen zu Hause

Mehr Informationen:
pflegeberatung-hasenbank.de

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen Pflegeleistungen die Ihnen zustehen.



Eugen Hasenbank • Stiefenweg 8 • 53639 Königswinter
0160 5107332 • 02244 8419039 • info@pflegeberatung-hasenbank.de

Kaleidoskop

Prall gefüllt wie stets präsentiert sich unser Kaleidoskop auch in dieser April-Ausgabe. Lassen Sie sich einfach einmal überraschen.



Auf ins warme Nass!

Ausgelassener Jubel bei allen Freunden des nassen Elementes: Das neue Hallenbad an der Königswinterer Bahnhofstraße ist endlich fertig!

Mehr als zwei Jahre lang mussten Schwimmfreunde warten. SchülerInnen und Schüler durften Anfang März dieses Jahres bereits schon mal das neue Bad testen, jetzt öffnet es seine Pforten für alle. Ausgesprochen großzügig präsentiert sich das neue Bad am alten Platz – nicht nur schöner, größer und komfortabler. Offenbar haben die Verantwortlichen bei der Stadt Königswinter an alles gedacht: Erstmals steht Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein Lift zur Verfügung, der sie sicher ins Wasser gleiten lässt. Großzügige Familienumkleidekabinen lassen die

vormalige Enge früherer Jahre schnell vergessen. Erstmals steht auch ein Kinderbecken für die Kleinsten zur Verfügung. Und für Schwimmanfänger gibt es ein Lehrschwimmbecken.

Die Wasserfläche aller drei Becken umfasst 452 Quadratmeter, insgesamt können Wasserratten sich in 700 Kubikmeter warmen Nass austoben. Imponierend ist die Gesamtfläche der Außenfassaden mit 660 Quadratmetern. 20 Umkleidekabinen stehen zur Verfügung plus fünf Sammelumkleiden.

Der dem Badegast normalerweise verwehrte Gang in die „Unterwelt“ offenbart imponierende modernste Technik. Allein 17 Pumpen wälzen das Wasser laufend um. Für die Heizung genehmigten die Stadtväter erstmalig ein Blockheizkraftwerk, das Strom und Wärme erzeugt.

Allein für die Heizung arbeiten zwölf Pumpen. Allerdings war die moderne Technik auch nicht gerade ein Schnäppchen: Das Bad schlägt mit elf Millionen Euro Baukosten zu Buche. Die Stadt Königswinter hat sich also in jeder Hinsicht mächtig ins Zeug gelegt. Der Dank des „schwimmenden Volkes“ ist ihr gewiss.

**Schwimmtreff
Hallenfreizeitbad
Königswinter**
Bahnhofsallee 65
53639 Königswinter
Tel. 0 22 23/9 074223
E-Mail: info@schwimmtreff-koenigswinter.de
www.schwimmtreff-koenigswinter.de

das verräterische Kissen im Hintergrund. Kurz kombiniert wie Sherlock Holmes; das kann doch nur...

Richtig, total britisch – und das in unserer Nähe! Gesucht wurde der Name des Raumes, von dem nur ein kleines Detail zu sehen war. Die richtige Lösung lautet: **Winston Churchill Whiskey Lounge; zu finden im „The Robin Hood Inn“ in Vettelschoß.**

Zugegeben, das hier war vermutlich eines der schwersten Rätsel, das wir Ihnen in der nunmehr 25-jährigen Geschichte des rheinkiesel zugemutet haben. Dennoch haben uns erfreulich viele Rätsellösungen erreicht. Hier sind die beiden Gewinner jeweils eines Gutscheines für ein English Breakfast (für zwei Personen) im Robin Hood Inn:

Wer hat gewonnen?

Manch einer hat schon beim ersten Blick auf unser Rätselfoto in Heft 3.22 gestutzt. Und dann noch

**Ursula Herfeld, Bonn
Gudrun Weskamp, Ennepetal**

Herzlichen Glückwunsch!



STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GMBH
Grabdenkmäler - Granit - Marmor
Heiko Schwarz

Tel. 02223/22104 - www.gartensteine-jacik.de
Cäsariusstr. 39 · 53639 Königswinter
Notsobeider Straße 13 · 53560 Vettelschoß



**Leserzuschrift zur
Februar-Ausgabe 2022**

Na, dann mal Prost!

Das war mal ein leckerer Bericht und macht Lust auf ein Likörchen.

Eierlikör war schon immer der „Geheimtipp“ auf Kaffeekränzchen. Im Kuchen, als Flip im Sommer (Eierlikör mit Limo oder Sprudel) und im Winter als „Holländischer Kaffee“. Mein Favorit: Eierlikör, darauf einen starken Kaffee oder Espresso langsam zugießen, mit Sahnehaube verfeinern, evtl. noch mit Kakao bestreuen.

Egal, ob Eierlikör IN oder OUT ist, er schmeckt immer.

Viele Grüße, und weiterhin so tolle Berichte

*Ursula Leonhardt,
Unkel*

**Leserzuschrift zur
März-Ausgabe 2022**

Prügel statt Pädagogik

Ich habe die Zeit der Prügelstrafe weniger selbst als in der Klasse erlebt. Ich wurde in den 1950er Jahren in die katholische Volksschule Oberkassel eingeschult. Dort unterrichtete ein Lehrer K., der mit dem Rohrstock auf die Finger schlug. Der „ungehörige“ Schüler musste seine Hände ausgestreckt auf das Pult legen und dann schlug er auf die Finger.

Er unterrichtete die Jungen auch im Sportunterricht: Dort schlug er mit dem Rohrstock auf die nackten Oberschenkel der Schüler.

Ob die damalige Rektorin Frau Th. jemals davon erfahren hat, ist mir nicht bekannt.

Ende der 50-er Jahre wechselte ich dann aufs Gymnasium. Dort unterrichtete ein geistlicher Studienrat D. – nicht nur katholische Religion, sondern z.B. auch Latein. Er verteilte oder ließ auch durch Mitschüler an entsprechende Schüler Kopfnüsse verteilen, auch eine perfide Art der Züchtigung, die noch bis zu

meinem Abitur Mitte der 60er Jahre anhielt. Unter den Schülern war diese Methode gut bekannt, ob auch die Schulleitung davon wusste, ist mir nicht bekannt.

*Dr. Horst Schmitz,
Bonn*

**Gerade
zur
rechten
Zeit**

Noch so ein für den Normalbürger offensichtlich undurchsichtiges Dickicht: Wohl kaum so gewollt, stellt sich mit einer Punktlandung der aktualisierte „Ratgeber Heizung“ der Verbraucherzentrale in der nunmehr 3. Auflage vor. Er zeigt nicht nur die derzeitigen Anlagentechniken und deren Einsatz- und Optimierungsmöglichkeiten auf; er geht auch auf eine Vielzahl von denkbaren Kombinationsmöglichkeiten ein. Übersichtliche Tabellen geben Auskunft über den derzeitigen Stand der Technik, der Kosten und Effizienz. Eine Tabelle zeigt allerdings auch: Wer etwas tun will, muss tief in die Tasche greifen. Deshalb sind die zahlreichen Hinweise auf staatliche Fördermöglichkeiten von besonderer Wichtigkeit. Eine deutliche Einschränkung muss unbedingt erwähnt werden: In erster Linie ist dieser ungemein praktische Ratgeber für Neubau und Gebäudesanierung konzipiert.

*Johannes Spruth
Ratgeber Heizung
Wärme und Warmwasser
für mein Haus
230 Seiten, Format 16,5 x
22,0 cm, Klappenbroschur,
Verbraucherzentrale,
3. Auflage (2022),
Print: € 19,90,
ISBN 978-3-86336-167-9,
E-Book € 15,99,
erhältlich im Buchhandel
oder unter www.verbraucherzentrale.de*



**Müssen
auch
Rentner
Steuern
zahlen?**



Mancher Neu-Rentner oder -Pensionär wundert sich tatsächlich darüber, dass er eine Steuererklärung abgeben muss. Aber so ist es nun einmal: Der Staat greift dem Bürger immer tiefer in die Tasche. Doch dem ist auch der dem Arbeitsleben Entwachsene beileibe nicht hilflos ausgeliefert. Zudem verfügt mancher Rentner/Pensionär über zusätzliche Einkünfte, wie z.B. Mieteinnahmen oder Zusatzrenten, die im Regelfall auch der Besteuerung unterliegen.

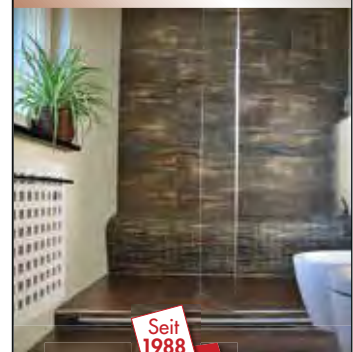
Wer sich tatsächlich schlau in diesen Fragen machen will, ist gut beraten, diesen neuen Ratgeber regelrecht durchzuarbeiten. Leicht durchschaubar ist die Materie jedenfalls nicht.

Verständlich geschrieben enthält dieser Leitfaden der Verbraucherzentrale nicht nur eine Fülle guter Tipps, er lässt dabei nichts Wesentliches aus und zu guter Letzt zeigt er Wege durch das Gestrüpp der Steuergesetze.

- Schritt für Schritt durch alle aktuellen Formulare 2021/2022
- Einfache Erklärungen und viele Beispiele zeigen, wie es geht
- Zahlreiche Steuer-Spartipps helfen, die Steuerschuld zu reduzieren
- Ein umfangreiches Glossar lässt keine Fragen offen

*Gabriele Waldau-Cheema
Steuererklärung für
Rentner und Pensionäre
2021/2022
240 Seiten, 16,5 x 22,0 cm,
broschiert,
Verbraucherzentrale (2022)
ISBN 978-3-86336-156-3,
Print € 14,90,
E-Book € 11,99,
erhältlich im Buchhandel
oder unter
www.verbraucherzentrale.de*

Handwerk mit Ideen



Seit 1988
Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef · Afelpfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

**Scharf
auf Farbe?**



Farben geben unserem Leben die besondere Würze. Jede Farbe hat eine besondere Wirkung auf unseren Körper und unsere Psyche.

Wenn auch Sie scharf auf Farbe sind und Ihr Zuhause attraktiver gestalten wollen, fragen Sie uns: **Wir wissen wie!**



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vettelschoß · Hauptstr. 29-31
T. 02645 3779 · info@maler-neifer.de
www.farbeerleben.de